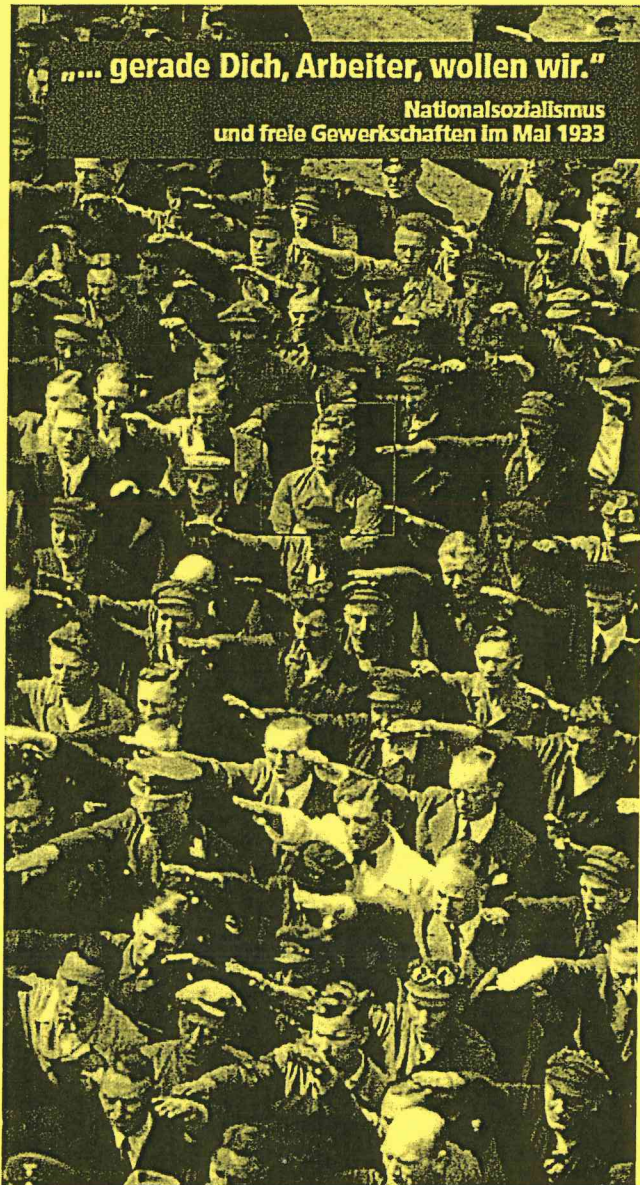


# V o r a n k ü n d i g u n g



Hans Böckler  
Stiftung  in Kooperation mit dem  DGB

**Ausstellung "... gerade Dich,  
Arbeiter, wollen wir"**  
**Nationalsozialismus und freie  
Gewerkschaften im Mai 1933**

**DGB Kreis Ulm in Kooperation  
mit dem Haus der  
Stadtgeschichte - Stadtarchiv**

**29. April 2013 bis 28. Mai 2013**  
Historischer Gewölbesaal im  
Haus der Stadtgeschichte –  
Stadtarchiv Ulm  
(Weinhof, gegenüber  
Gewerkschaftshaus)

**Eröffnung:**  
**29.04.2013, 18:00 Uhr**  
Haus der Gewerkschaften  
Redner:  
Ivo Gönner  
Dr. Michael Wettengel

Die Ausstellung richtet sich an alle Interessierten, die sich mit diesem dunklen Abschnitt der Geschichte der politischen Arbeiterbewegung und der deutschen Demokratie auseinandersetzen wollen. Die Ausstellung erinnert an die Ereignisse am 1. und 2. Mai 1933, für die die Nationalsozialisten den Begriff „Gleichschaltung“ der Gewerkschaften geprägt haben, die in der Realität aber Zerschlagung, Inhaftierung und Mord bedeuteten.

Im ersten Teil der Ausstellung wird eine Chronologie der Ereignisse nachgezeichnet, nicht nur bezogen auf die Ereignisse 1933, sondern auch die Zeit ab der Weltwirtschaftskrise 1929 bis hin zum Kriegsbeginn 1939. Der zweite Teil der Ausstellung bietet Erklärungsansätze, wie es zu einer Zerschlagung der Gewerkschaften und der kampflosen Aufgabe der eigenen Organisation kommen konnte. Zur Tragik der Geschichte gehört, dass auch Gewerkschaftsführer anfangs geglaubt haben, sie könnten zum Wohl der Arbeiterschaft mit den Nazis zusammen arbeiten.